

BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich -

A.10/756/2019

STADT **SCHWABACH**



Die Goldschlägerstadt.

Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Oberbürgermeister Matthias Thürauf	Amt für Personal und Organisation

Sachbearbeiter/in: Sachgebiet Organisation
--

**Personalwirtschaftlicher Stellenplan 2020; Umweltamt, Klimaschutz/Umweltplanung  
Stellenumfang**

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Personal und Organisationsausschuss	21.10.2019	nicht öffentlich	Beschlussvorschlag
Stadtrat	25.10.2019	öffentlich	Beschluss

**Beschlussvorschlag:**

Im personalwirtschaftlichen Stellenplan 2020 wird im Umweltamt eine Planstelle Nr. 356 a „SB Klimaschutz / Umweltplanung“ im Umfang von 0,50 NK in EG 11 / A 12 geschaffen.

<b>Finanzielle Auswirkungen</b>	x	Ja	Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag	36.750 € Soll und 36.750 € Ist		
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt	s.o.		
Haushaltsmittel vorhanden?	Personalkosten vorsehen bei: PSK 561101.5013000		
Folgekosten?	Jährliche Personalkosten		

## I. Zusammenfassung

	Umfang und Art der geplanten Stellenplanveränderung	Kosten der Personalmaßnahme	Auswirkungen auf den Personalkostenhaushalt
		im Soll	im Ist
	<b>Umweltamt</b>  Schaffung einer Planstelle Nr. 356 a „ <b>SB Klimaschutz/Umweltplanung</b> “ im Umfang von 0,50 NK in EG 11 TVöD/ BesGr. A 12	+36.750 €	+36.750€
	<b>Summe</b>	<b>+36.750 €</b>	<b>+36.750 €</b>

## II. Sachvortrag

Im März 2017 beschloss der Stadtrat die dauerhafte Ausweisung einer Planstelle „SB Klimaschutzmanagement im Umfang von 0,50 NK, um die erforderliche Arbeitskapazität für die dauerhafte Querschnittsaufgabe Klimaschutz und die Umsetzung des integrierten Klimaschutzkonzeptes (IKSK) bereitzustellen.

Laut genanntem Beschluss war die Planstelle im Umfang von 0,50 NK zu den Haushaltsberatungen im Oktober 2017 anzumelden, ebenso wie die Aufstockung der Planstelle in eine Vollzeitstelle gemäß Antrag der Stadtratsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen vom 13.03.2017.

Am 09.10.2017 bestätigte der Hauptausschuss zum einen die Weiterführung der Planstelle „SB Klimaschutzmanagement“ im Umfang von 0,50 NK, zum anderen wurde die Aufstockung der Planstelle auf 1,0 NK auf die Haushaltsberatungen für das Haushaltsjahr 2019 verschoben.

In 2018 wurde jedoch kein Beschluss bezüglich der Aufstockung gefasst, da die Stelleninhaberin der Planstelle „SB Klimaschutzmanagement“ von März 2018 bis November 2018 in Elternzeit war.

Derzeit enthält der Stellenplan des Umweltamtes die Planstelle Nr. 356 „SB Klimaschutzmanagement“ in EG 11(2) im Umfang von 0,5 NK.

Mit Schreiben vom 14.09.2019 beantragte die Stadtratsfraktion von Bündnis 90/ Die Grünen aufgrund der beschlossenen Einführung des Klimachecks (Stadtrat am 26.07.2019) über die Ausweitung der Planstelle „SB Klimaschutzmanagement“ auf Vollzeit für den Haushalt 2020 zu entscheiden.

Im Rahmen der Haushaltsberatungen wurde am 07.10.2019 beschlossen, im Umweltamt eine weitere Planstelle im Umfang von 0,50 NK in EG 11 / BesGr. A 12 auszuweisen.

In welchem Umfang durch den vom Stadtrat beschlossenen „Klimacheck“ weitere zusätzliche Aufgaben auf das Klimaschutzmanagement zukommen, hängt von der noch vorzunehmenden näheren Ausgestaltung der Aufgabe ab.

Laut Stadtratsbeschluss ist der Klimacheck durch die jeweiligen Sachvortragenden zu erledigen. Mindestens wird auf der neuen Planstelle aber die Entwicklung der Systematik und die Implementierung des Klimachecks in der Stadtverwaltung sowie die fachliche

Unterstützung der Sachvortragenden angesiedelt sein. Dies wird zu zusätzlichen Aufgaben im Bereich Klimaschutz führen.

Von Seiten der Verwaltung wird vorgeschlagen die Planstelle als „SB Klimaschutz / Umweltplanung“ im Stellenplan auszuweisen. Dies ermöglicht der Verwaltung eine gewisse Flexibilität hinsichtlich der inhaltlichen Ausgestaltung angesichts der zunehmenden Herausforderungen und Aufgaben im Bereich des Umwelt-, Klima- und Naturschutzes (insbesondere auch Biodiversität, Anpassung an den Klimawandel, Förderung nachhaltiger Mobilität usw.).

### **III. Kosten**

Die Personalkosten für eine Planstelle „SB Klimaschutz / Umweltplanung“ im Umfang von 0,50 NK in EG 11 TVöD / Besoldungsgruppe A 12 betragen jährlich rund 36.750 €.